

NRW: Unsicherheit!! Umzug, Versetzung, Fristen

Beitrag von „Ente86“ vom 7. November 2023 11:23

Hallo zusammen,

da ich noch auf Infos vom Versetzungsbüro warte, frage ich mal hier nach Erfahrungen:

Wir wohnen seit 2 Jahren in einem Haus zur Miete in einer sehr beliebten Großstadt in NRW. Nun wird völlig überraschend unser Haus verkauft und die neuen Eigentümer werden uns entweder per Eigenbedarfskündigung hier raus bitten, oder die Miete den ortsüblichen Standards anpassen. Letztere sind für uns ebenso unmöglich finanzierbar wie Wohneigentum in der Stadt. Nun haben wir zwei kleine Kinder und unsere Familie wohnt weiter weg, am Niederrhein. Der Gedanke ist also, zur Familie zu ziehen und dort Eigentum zu erwerben, wo es nicht ganz so krass teuer ist wie hier. Hinzu kommt auch, dass mein Mann, ebenfalls Lehrer, hier in der Gegend niemals eine Festanstellung finden wird (unbeliebte Fächer, mittelmäßiger Abschluss [1]). Und mein Schwiegervater ist schwerkrank, daher wäre es auf lange Sicht nur sinnvoll, in die Heimat zu ziehen und sich versetzen zu lassen. Allerdings finden Versetzungen nur zum Schuljahresbeginn statt, und der Antrag muss bis zum 30.11. gestellt werden. Wir haben aber ja noch lange keine Immobilie gefunden, weil wir erst jetzt vom Hausverkauf erfahren haben. Natürlich ist uns klar, dass wir vermutlich noch einige Zeit hier wohnen bleiben können, aber die Sicherheit ist weg und wir wollen ein „forever home“, bevor unsere Kinder in die Schule kommen, daher haben wir uns für den Ortswechsel entschieden. Was mache ich aber nun, wenn ich keine Freigabe erhalte? Strenggenommen möchte ich ja aus einer beliebten Stadt ohne Mangel an Personal in eine Gegend mit deutlich angespannterer Personalsituation ziehen, sollte das nicht problemlos genehmigt werden? Ich kann nur nicht zum 30.11. einen Antrag auf Versetzung stellen, wenn wir noch keine Ahnung haben, wo wir genau leben werden. Und falls wir ein Haus zum Kauf finden, kann mein Dienstherr verlangen, dass ich ohne Wohnsitz weiter hier arbeiten muss? Hat jemand einen Tipp, wie wir vorgehen können, bzw war schon mal jemand in einer ähnlichen Situation?

Danke schon mal und viele Grüße,

die Ente

PS: Ich habe bisher 12 und 14 Monate Elternzeit für meine Kinder genommen, falls jemand sich auskennt und weiß, ob ich einfach eine weitere Elternzeit beantragen und mich dann nach 8 Monaten versetzen lassen kann, und ob es aus finanziellen Gründen wohl die Möglichkeit gibt, sich schon mal an eine neue Schule abordnen zu lassen, gerne dazu auch Kommentare! Dass während einer Elternzeit nicht versetzt wird, ist mir bekannt.